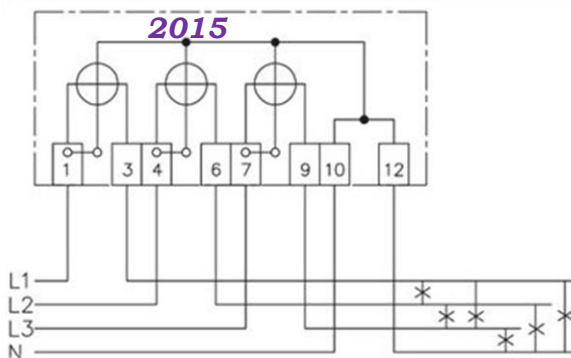


# eBZ Newsletter

OKTOBER 2015

## Die „moderne Messeinrichtung“ wird Pflicht in Deutschland



Die zukünftigen Aufgaben der Messstellenbetreiber werden mit dem Gesetzesentwurf „Digitalisierung der Energiewende“ immer konkreter. Wir haben allerdings herausgelesen, dass es keine „intelligenten“ Zähler geben wird. Die elektronischen Basiszähler werden jetzt mit „moderner Messeinrichtung“ umschrieben.

Neben den Gremiovorschlägen der Bauformen eHZ und 3HZ, werden auch weiterhin 3-Punktbefestigte Herstellerlösungen erlaubt sein. Sie müssen die Forderungen des Eichgesetzes und der MID erfüllen und erweiterbar zu einem Messsystem sein.

Unsere Vorschläge zur Zukunftsfähigkeit und Grundfunktionalität, stellen wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch vor.

Ein kleiner Hinweis vorab:

..... bei der Funktionalität „nicht so viel wie möglich, sondern so viel wie nötig“ und bei der Qualität sehen wir es genau andersherum

## Der neue elektronische BasisZähler DD3

Die erste eBZ Zählerreihe DD3 ist bereits in der MID Zulassung nach Modul B. Neben dem Eintarifzähler ist auch schon der Doppeltarifzähler in der Zulassung.

Mit Bezugs-, Zweirichtungs- oder Lieferzählern, den unterschiedlichen Messbereichen und den Klassengenauigkeiten stehen somit 32 Varianten zur Verfügung. Nach allen bestandenen Prüfungen incl. der zeitaufwendigen Umweltverträglichkeitsprüfungen erwarten wir die offizielle Zulassung noch im November 2015.



## Der neue eBZ Standort

An unserem neuen Standort haben wir „kurze Wege“. Nicht nur auf Grund der optimalen Autobahnanbindung, sondern auch von Entwicklung, Produktion, Qualitätsmanagement und allen weiteren Abteilungen. Sehr gute Voraussetzungen für die Leistungsfähigkeit der eBZ.



Die Produktions- und Prüflinie befindet sich derzeit im Aufbau und wird Ende November 2015 in Betrieb genommen. Zunächst werden im Dezember die Zähler aufgebaut, die bereits von Netz- und Messstellenbetreibern zur Bemusterung angefordert wurden. Die Lieferfähigkeit der eBZ Serienprodukte startet pünktlich zum Januar 2016.

## Der eBZ Checker

Mit dem eBZ Checker können Sie zukünftig Ihre eBZ Basiszähler auch ohne Anschluss der Netzspannung ablesen. Sie können bei der Zählerausgabe oder nach dem Ausbau im spannungsfreien Zustand spontan den Zählerstand kontrollieren. Diese Funktionalität steht für die gesamte Lebensdauer des Zählers zur Verfügung, da dieser aus der externen Batterie des Checkers versorgt wird.



Wünschen Sie weitere Informationen zu unseren elektronischen Basiszählern?  
Sprechen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gerne. Ihr eBZ Team

Christoph Bujak, 017070 21721, [christoph.bujak@ebzgmbh.de](mailto:christoph.bujak@ebzgmbh.de)

eBZ GmbH, Neusser Straße 8, 33649 Bielefeld

Zentrale: 0521/329487-50, [Info@ebzgmbh.de](mailto:Info@ebzgmbh.de), [www.ebzgmbh.de](http://www.ebzgmbh.de),